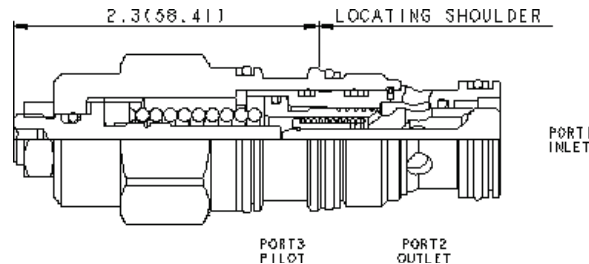
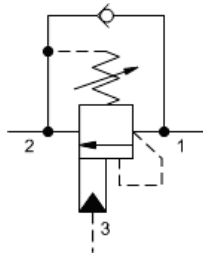


MODELL
CBEHLDN

Senkbremschalteventil, Standard, Aufsteuerverhältnis 10:1
DURCHFLUSS: 120 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-2A



KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellung	Standard Spindelverstellung
D	Nutzbarer Einstellbereich	1000 - 2500 psi mit 4 psi Rückschlagventil (70 - 175 bar mit 0,3 bar Rückschlagventil), 2000 psi (140 bar) Standardeinstellung
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

Senkbremschalteventile mit Pilotanschluss steuern voreilende (negative) Lasten beim Absenken. Das integrierte Rückschlagventil erlaubt freien Durchfluss vom Wegeventil an Anschluss 2 zur Last an Anschluss 1. In Bremsrichtung (1 nach 2) drosselt ein direktgesteuertes Druckventil, dessen Öffnungsdruck über den Druck an Anschluss 3 (multipliziert mit dem Aufsteuerverhältnis) reduziert wird, den abfließenden Volumenstrom. Wenn kein Aufsteuerdruck an Anschluss 3 anliegt, wird die Last bei einer Druckeinstellung von mindestens 30% über maximalem Lastdruck sicher gehalten.

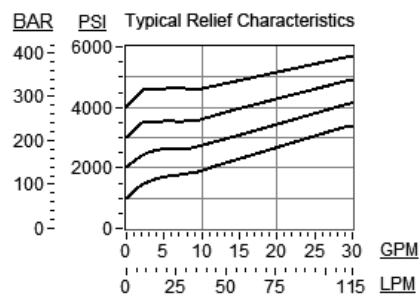
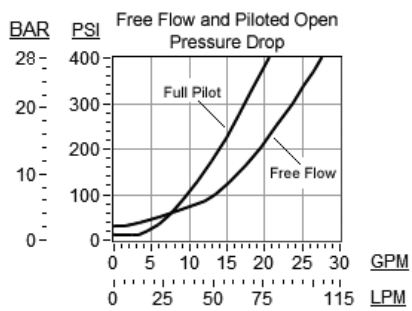
TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-2A
Serie	2
Durchfluss	120 L/min.
Aufsteuerverhältnis	10:1
Maximal empfohlener Lastdruck bei Maximaleinstellung	270 bar
Maximaleinstellung	350 bar
Werkseitige Druckeinstellung bei	30 cc/min.
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	0,3 cc/min.
Anzahl der Drehungen gegen den Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	3.75
Betriebseigenschaften	Standard
Schließdruck	>85 % vom Einstellwert
Schlüsselweite des Ventelsechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-202-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-002-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-202-006
Gewicht	0.29 kg.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Das Senkbremschalteventil sollte zumindest mit dem Faktor 1,3 über dem maximalen Lastdruck eingestellt sein.
- Drehung im Uhrzeigersinn reduziert den Einstellwert und bewirkt das Absenken der Last.
- Eine Einstellung bis zum Rechtsanschlag ermöglicht Drücke unter 14 bar.
- Der Staudruck P2 an Anschluss 2 addiert sich zur Druckeinstellung mit $P2 \times (\text{Aufsteuerverhältnis} + 1)$.
- Das Ventil mit der Standardeinstellung schließt bei 85 % Einstelldruck oder höher. Bei kleineren Einstelldrücken liegt der Schließdruck teilweise unter 85 %.
- Die Integration des Senkbremschalteventils in den Zylinder oder der direkte Anbau an den Hydraulikmotor verbessert die Steifigkeit und die Sicherheit des Systems.
- Für das Umgehungsrückschlagventil sollte der Standardwert von 1,7 bar bevorzugt werden. Ein Federwert von 0,3 bar verbessert das Nachsaugverhalten.
- Dieses Ventil hat keinen abgedichteten Steuerkolben. Die Leckage beträgt bis zu 32 ccm/min bei 70 bar zwischen Anschluss 2 und 3. Dies sollte bei Master/Slave Schaltungen und beim Dichtigkeitstest von Ventil/Zylinder Baugruppen berücksichtigt werden.
- Alle lasthaltenden Ventile wie Senkbremschalte- und entsperrebare Rückschlagventile mit 3 Anschlüssen sind innerhalb einer gegebenen Baugröße austauschbar, d.h. sie haben die gleiche Einschraubbohrung und die gleiche Anschlussbelegung.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugsmomente.

LEISTUNGSKURVEN



VERGLEICHBARE MODELLE

CBEHX

Modell

Copyright © 2002-2015 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.

available at:

ATP HYDRAULIK AG
Aahusweg 8
CH-6403 Küssnacht am Rigi

info@atphydraulik.ch
www.atphydraulik.com

